

Internationale Jugendgemeinschaftsdienste (ijgd)

Die ijgd sind vom Ursprung her eine unabhängige Organisation für Kurzzeit-Freiwilligendienste (Work-camps). Sie sind unmittelbar nach dem II. Weltkrieg aus einer Initiative von Schülerinnen und Schülern im Rahmen der SchülerInnenselbstverwaltung in Hannover hervorgegangen. Ziel des damaligen Engagements war die aktive Unterstützung der Wiederaufbaumaßnahmen innerhalb Europas sowohl in materieller als auch in jugendpolitischer Hinsicht, vordergründig unter dem Aspekt der Völkerverständigung.

Langzeitdienste vermitteln die ijgd seit 1982, nachdem sie als Träger für das Freiwillige Soziale Jahr anerkannt wurden.

Seit 1996 engagieren sich die ijgd auch als Entsendeorganisation für Langzeitfreiwilligendienste im Ausland. Jährlich vermitteln wir rund 200 Jugendliche für sechs bis zwölf Monate an unsere Partnerorganisationen ins Ausland.

Freiwilligenarbeit, interkulturelles Lernen/Internationalität, soziales Lernen, Selbstorganisation, Emanzipation der Geschlechter und ökologisches Lernen sind die sechs Grundsätze, die die politisch-pädagogischen Leitlinien von ijgd darstellen.

Die bundesweiten Aktivitäten der ijgd werden heute von den Büros in Bonn, Berlin, Halberstadt, Hildesheim, Potsdam, Wismar und den verschiedenen Regionalbüros organisiert.

Nähere Informationen unter www.ijgd.de.



Kontaktadressen

ijgd Berlin (EVS, FSJ im Ausland, IJFD)

Anne Jeglinski, Matthias Pletsch,
Lena Remesat, Henrik Drewes
Glogauer Straße 21, 10999 Berlin
Telefon: 030 612 03 13-41
Telefax: 030 612 03 13-38
E-Mail: evs.berlin@ijgd.de

ijgd Berlin (weltwärts)

Lourens de Jong, Katharina Ziegler,
Buffy Löhr, Andrea Theocharis
Glogauer Straße 21, 10999 Berlin
Telefon: 030 612 03 13-50
Telefax: 030 612 03 13-38
E-Mail: aala@ijgd.de

ijgd Bonn (EVS, IJFD, weltwärts)

Dorothee Bach, Dörte Feddersen, Birte Weißmann
Kasernenstraße 48, 53111 Bonn
Telefon: 0228 228 00-55
Telefax: 0228 228 00-29
E-Mail: evs.nrw@ijgd.de

ijgd Hildesheim (IJFD)

Kerstin Thürnauf, Simone Koch
Katharinenstraße 13, 31135 Hildesheim
Telefon: 05121 206 61-30
Telefax: 05121 206 61-45
E-Mail: fsj.ausland.nord@ijgd.de



Das internationale Jugendvolontariat verbindet junge Menschen mit den Organisationen der Welt.



Freiwilligendienste im Ausland



Neue Welten entdecken

Unsere Programme
für 6 bis 24 Monate



Du bist bereit ...

- dich für andere sinnvoll zu engagieren,
- dich einer fremden Kultur zu öffnen,
- dich selbstständig und ernsthaft auf ein Wagnis einzulassen und deine Werte und Normen kritisch zu hinterfragen,
- dich selbst und deine Grenzen besser kennen zu lernen.

Dann könnte ein Freiwilligendienst zwischen sechs und 24 Monaten im Ausland genau das Richtige für dich sein.

Wir bieten an ...

- den Europäischen Freiwilligendienst (EVS),
- das Freiwillige Soziale Jahr (FSJ) im Ausland,
- das Programm „weltwärts“,
- den Internationalen Jugendfreiwilligendienst (IJFD).

Europäischer Freiwilligendienst European Voluntary Service (EVS)

Mit dem EVS soll ein Bewusstsein europäischer Bürgerschaft geweckt, die Partizipation junger Menschen an der demokratischen Gesellschaft gefördert und die Achtung der kulturellen Vielfalt in Verbindung mit dem Kampf gegen Rassismus und Fremdenfeindlichkeit gestärkt werden.

Junge Menschen zwischen 18 und 30 Jahren können in der Regel für sechs bis zwölf Monate ein EVS in einem gemeinnützigen Projekt im sozialen, ökologischen oder kulturellen Bereich leisten. Auch Personen mit erhöhtem



Förderbedarf sollen eingebunden werden. Die Teilnahme an etwa 20 Seminartagen ist Pflicht. Der EVS wird durch das Programm Jugend in Aktion der Europäischen Union gefördert.

Deine Bewerbung richtest du an:

ijgd Bonn bis zum 15. Februar bei Ausreise im folgenden Sommer oder an ijgd Berlin das ganze Jahr über.

Freiwilliges Soziales Jahr im Ausland

Das FSJ im Ausland ist ein Bildungsjahr für junge Menschen zwischen 18 und 26 Jahren. Jeweils ab August oder September ist ein zwölfmonatiger Einsatz in einer sozialen oder kulturellen Einrichtung möglich. Die Teilnahme an 25 Seminartagen ist Pflicht. Das FSJ im Ausland ist ein sozialversicherungspflichtiges Beschäftigungsverhältnis. Es wird im Rahmen des FSJ-Gesetzes durchgeführt und durch das Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend gefördert.

Bewerben kannst du dich das ganze Jahr über bei ijgd Berlin.

Internationaler Jugendfreiwilligendienst (IJFD)

Der IJFD ermöglicht jungen Menschen zwischen 18 und 26, einen zwölfmonatigen Freiwilligendienst im Ausland zu leisten und dadurch interkulturelle, gesellschaftspolitische und persönliche Erfahrungen in einer anderen Kultur zu sammeln. Die Teilnahme an 25 Seminartagen ist Pflicht. Der IJFD ist weltweit möglich und wird durch das Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend gefördert.

Bewerben kannst du dich das ganze Jahr über bei ijgd Berlin, Bonn und Hildesheim.

weltwärts

weltwärts ist ein entwicklungspolitischer Freiwilligendienst, initiiert und gefördert durch das Bundesministerium für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung (BMZ). Er richtet sich an junge Menschen zwischen 18 und 28 Jahren und versteht sich als Lerndienst. weltwärts in Afrika, Asien und Lateinamerika mit ijgd dauert elf



Monate, ein Dienst in Osteuropa oder Zentralasien zwölf Monate - verlängert werden kann auf bis zu 24 Monate. Als Freiwillige/r arbeitest du in einer Einsatzstelle, die in den entwicklungspolitischen Bereichen Bildung, Gesundheit, Stärkung von Frauenrechten, Umweltschutz oder Bekämpfung von HIV/AIDS tätig ist. Relevante Sprachkenntnisse (englische, französische, spanische bzw. russische) sind bei einer Bewerbung erwünscht. Die Teilnahme an 25 Seminartagen ist verpflichtend.

Bewerben kannst du dich:

bei ijgd Bonn für Länder in Osteuropa und Zentralasien. (Bewerbungen sind das ganze Jahr über möglich.)

Die Ausreise erfolgt im August/September.)

oder bei ijgd Berlin für Länder in Afrika, Asien und Lateinamerika. Bewerbungs- und Ausreisetermine findest du auf der ijgd-Webseite.

Allgemeine Informationen

Während deines Freiwilligendienstes bekommst du ein Taschengeld und es ist für deine Unterkunft und Verpflegung gesorgt. Die Details der Programme sind unterschiedlich und der ijgd-Webseite zu entnehmen. Die Teilnahme an den Langzeitfreiwilligendiensten ermöglicht die Fortzahlung des Kindergeldes*.

Eine angemessene Krankenversicherung wird während deines Freiwilligendienstes sichergestellt. ijgd entsendet junge Menschen, die ihren Wohnsitz in der BRD haben unabhängig von ihrem kulturellen Hintergrund. Wir empfehlen Interessentinnen und Interessenten sich frühzeitig zu bewerben, da die Anzahl der Bewerbungen häufig die Anzahl der Einsatzplätze übersteigt und während des Bewerbungsverfahrens kontinuierlich Einsatzplätze vergeben werden.

*Die Kindergeldfortzahlung für den IJFD wird momentan geprüft.